

Vermittlungsprogramm Frühjahr 2012
Erwachsene

Samstag

14 Uhr Überblicksführung
16 Uhr Workshop zu künstlerischen Techniken
16 Uhr Touren für Faule, Eilige und Andere
4.2., 19 Uhr Künstlergespräch mit Claes Oldenburg

Sonntag

14 Uhr Überblicksführung
16 Uhr Themenführungen, Ausstellungsgespräche

Mittwoch

15.2., 7.3., 11.4., 9.5., 11 Uhr Gesprächsreihe
Mit und ohne Nostalgie

Donnerstag

19 Uhr Überblicksführung

Freitag

13 Uhr Mittagsführung
Was auf den Tisch kommt

Keine Anmeldung erforderlich.



Samstag

16 Uhr

Workshops für Erwachsene

Selber machen!

Wir stellen professionelles Material zur Verfügung.

Dauer: 2 Stunden

€ 4,- für AusstellungsbesucherInnen

14 Uhr

Überblicksführung

durch die Ausstellungen

11.2. Jetzt gibt's Gips

Kaum ein Material ist so vielseitig: Gips ist schnell zu verarbeiten, ist leicht, kann gegossen oder modelliert werden, kann andere Materialien aufnehmen und verbinden. BesucherInnen haben die Möglichkeit, das Material zu erkunden, zu spüren und damit zu gestalten.

10.3. Experimente mit Siebdruck

Wir gehen zum handwerklichen Ursprung des Siebdrucks zurück: Mit Sieb und Rakel werden Stoffe bedruckt, mit selbst entworfenen Motiven und Farbkompositionen experimentiert. Auf Wunsch können auch Kleidungsstücke zum Bedrucken mitgebracht werden.

14.4. Das Gelbe vom Ei

In diesem Workshop bieten wir Erwachsenen die Möglichkeit, selbst Farben mit Pigmenten auf Temperabasis herzustellen und diese auf verschiedenen Oberflächen zu erproben. Es geht ums Anfassen und Ausprobieren, vielleicht entstehen dabei auch interessante Bilder.

12.5. Vom Sockel gestürzt

Weich oder hart, groß oder klein: in diesem Workshop werden Objekte aus Karton, Stoff und Farbe gebaut, die stehen, sitzen oder hängen, riesig den Raum bestimmen oder in ihm verschwinden. Mit Karton, Stoff und Farbe entstehen im Atelier plastische Experimente, die herausfordern; die man treten oder umarmen kann.



Samstag

16 Uhr

Touren für Faule, Eilige und Andere

Touren zu speziell ausgewählten Werken in den Ausstellungen. Ein kurzweiliger Museumsbesuch, ein anderer Blick auf die Ausstellung und die Kunstwerke – jedesmal anders.

- 4.2. Tour für Faule
- 18.2. Tour für Eilige
- 25.2. Tour für Disziplinierte
- 3.3. Tour für Oberflächliche
- 17.3. Tour für Einsteiger
- 24.3. Tour für Wissbegierige
- 31.3. Tour für Kunstgegner
- 7.4. Tour für Leichtgläubige
- 21.4. Tour für Besserwisser
- 28.4. Tour für hoffnungslose Romantiker
- 5.5. Tour für Vergessliche
- 19.5. Tour für Gesprächige



Sonntag

16 Uhr

**Themenführungen,
Ausstellungsgespräche**

14 Uhr

Überblicksführung
durch die Ausstellungen

- 5.2. und 29.4. **Ausstellungsgespräch**
Mickey Mouse und Hamburger.
Alltagserfahrung im Amerika der 1960er-Jahre
Christiana Wustinger im Gespräch mit John Harter
(John Harter ist Lebenskünstler, aufgewachsen in Amerika
und ist heute als Sprachlehrer tätig)
- 12.2. und 6.5. Themenführung
«Form, form, form makes me hard on.»
Die Faszination des Objekts in der Kunst der 1960er-Jahre
mit Jörg Wolfert
- 26.2. **Ausstellungsgespräch**
Formeln und Funktionen der Komik mit Blick
auf das Werk von Claes Oldenburg
Julia Draxler im Gespräch mit Peter Spindler (Clown und Clownlehrer)
- 4.3. **Ausstellungsgespräch**
Store Pieces – Über die Faszination des Konsumguts
und das Schöne im Schaufenster
Maria Bucher im Gespräch mit Univ.-Prof. Dr. med. August Ruhs,
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychoanalytiker, stell-
vertretender Vorstand der Wiener Univ.-Klinik für Psychoanalyse
und Psychotherapie



Sonntag

16 Uhr

**Themenführungen,
Ausstellungsgespräche**

- 11.3. Gespräch und Film
windowshopping
Ausstellungsgespräch und Filmscreening «knock off – die Rache am Logo» (A, 2003). Katharina Morawek im Gespräch mit den Filmemacherinnen Katharina Weingartner und Anette Baldauf
- 18.3., 22.4.
und 13.5. Themenführung
Europa di Notte: Europa und die USA in den 1960-er und 1970-er Jahren – der kulturelle und gesellschaftliche Kontext und sein unmittelbarer Einfluss auf die Kunstproduktion
mit Maria Bucher
- 25.3., 8.4.
und 27.5. Themenführung
I think the trouble with the revolution is that it became too fashionable oder: Oldenburgs Kunst zwischen Kitsch und Rebellion
mit Ivan Jurica
- 1.4. und 15.4. Themenführung
Original – Serie – Massenware. Zum Status des Bildes in der Pop Art
mit Patrick Puls



Mittwoch

11 Uhr

Gesprächsreihe

Mit und ohne Nostalgie

Ein gemeinsamer Blick zurück auf die Kunst und ihre Zeit – Astrid Frieser und Ivan Jurica im Gespräch mit ZeitzeugInnen der Nachkriegsära.

Dauer: 1 Stunde

Sitzgelegenheiten werden zur Verfügung gestellt
Freie Teilnahme für AusstellungsbesucherInnen

15. 2.

...im Gespräch mit Donald Bourdage

Donald Bourdage, lebte in Chicago und studierte dort Computerwissenschaften. Vor 38 Jahren wollte er für wenige Monate nach Österreich kommen und ist hiergeblieben. In der Ausstellung *Claes Oldenburg: The 60s* sprechen wir mit unserem Gast über das Alltagsleben der 1960-er und 1970-er Jahre in den USA und in Österreich.

7. 3.

...im Gespräch mit Gertraud Artner

Gertraud Artner studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien (Meisterklasse R. Hausner) und an der St. Martin's School of Art in London. Danach Soziologie an der Uni Wien. Anfang der 1970-er Jahre wandte sie sich dem Marxismus-Leninismus zu und war bis etwa 1990 beruflich in der Wiener Kommunalpolitik aktiv. Vor rund 10 Jahren Weiterbildung zur Maltherapeutin, spezialisiert auf Arbeit mit SeniorInnen. Seit 2008 ist sie in Pension, zur Zeit auch als Maltherapeutin und Kunstvermittlerin tätig.



Mittwoch

11 Uhr

Gesprächsreihe

Mit und ohne Nostalgie

Ein gemeinsamer Blick zurück auf die Kunst und ihre Zeit – Astrid Frieser und Ivan Jurica im Gespräch mit ZeitzeugInnen der Nachkriegsära.

Dauer: 1 Stunde

Sitzgelegenheiten werden zur Verfügung gestellt

Freie Teilnahme für AusstellungsbesucherInnen

Donnerstag

19 Uhr

Überblicksführung

durch die Ausstellungen

11. 4. **...im Gespräch mit Barbara Kasper**
«Beruflich war ich vor meiner Pensionierung Schadensreferentin bei einer großen österreichischen Versicherung, bin seit einigen Jahren im *Ruhestand* und lebe am Stadtrand von Linz. Habe die *Zeit des Aufbruchs* von den 1968 bis in die 1980-er Jahre bewusst erlebt und in gewissem Maße auch daran Teil gehabt. Kunst und Kultur interessiert mich im Wesentlichen und Musik im Besonderen ...»
9. 5. **...im Gespräch mit Plattform Geschichtspolitik**
Die Arbeitsgruppe Plattform Geschichtspolitik ist ein offenes Kollektiv, das im Rahmen der Bildungsproteste 2009 entstanden ist, um die Teilhabe der Akademie der bildenden Künste Wien an Kolonialismus, (Austro-) Faschismus und Nazismus kritisch zu reflektieren und öffentlich zu verhandeln. Im Lauf der Zeit haben sich die Aktivitäten der Gruppe über den unmittelbaren Kontext der Institution hinaus erweitert.



Freitag

13 Uhr

Mittagsführung –

Was auf den Tisch kommt

Frei nach Martin Kippenbergers «Es wird gemalt, was auf den Tisch kommt!» serviert die Kurzführung Kunstwerke als Vorspeise, bei denen Sinnliches und Geschmackliches eine Rolle spielt.

Dauer: ca. 30 min, im Anschluss Mittagsmenü im Restaurant Hill im mumok.

Preis Eintritt, Führung und Menü €14,50
(statt €18,50 regulär)

- 3.2. Halbgares
- 10.2. Exotisches
- 17.2. Ausgewogenes
- 24.2. Schwer Verdauliches
- 2.3. Schonkost
- 9.3. Pikante Häppchen
- 16.3. Leichte Kost
- 23.3. Wieder Aufgewärmtes
- 30.3. Kraut und Rüben
- 6.4. Große Portionen
- 13.4. Reste von Gestern
- 20.4. Immer der gleiche Brei
- 27.4. Buntes Allerlei
- 4.5. Geschmackliche Herausforderungen
- 11.5. Fade Geschichten
- 18.5. Schaumschlägereien
- 25.5. Alte Rezepte neu entdeckt

Claes Oldenburg: The 60s
4.2.–28.5.2012


Pop and the Sixties
19.1.–2.9.2012

Öffnungszeiten
Mo 14–19 Uhr, Di bis So 10–19 Uhr, Do 10–21 Uhr

Eintrittspreise
Normal: € 9,– Ermäßigt: € 7,20/6,50
Eintritt frei: Kinder und Jugendliche <19 Jahre

Die freie Teilnahme am Vermittlungsprogramm widmet Ihnen
DER STANDARD

Verkehrsverbindungen:
U Bahn: U2 Museumsquartier, U3 Volkstheater

museum moderner kunst stiftung ludwig wien
MuseumsQuartier 
Museumsplatz 1, A-1070 Wien
T +43-1-525 00
www.mumok.at

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Karola Kraus, Direktorin
Vermittlungsteam: Maria Bucher, Julia Draxler, Claudia Ehgartner, Astrid Frieser, Johanna Gudden, Beate Hartmann, Maria Huber, Ivan Jurica, Johanna Lettmayer, Katharina Morawek, Mikki Muhr, Patrick Puls, Tina Schelle, Christiana Wustinger, Jörg Wolfert
Redaktion: Claudia Ehgartner, Jörg Wolfert, Michaela Zach
Grafische Gestaltung: Martha Stuteregger
© mumok 2012

Abbildungsnachweis:

John Chamberlain, *Trixie Dee*, 1963, VBK Wien, 2012; Pino Pascali, *La vedova blu*, 1968, Fondazione Pino Pascali; Donald Judd, *Untitled*, 1989, Art Judd Foundation/VBK Wien 2012; Dieter Roth, *Portrait of the Artist as Vogelfutterbüste*, 1968, The estate of Dieter Roth / Hauser und Wirth Zürich; Jasper Johns, *Target*, 1967–69, VBK Wien, 2012; Robert Indiana, *Love Rising*, 1968, VBK Wien, 2012; Alexander Calder, *The Stallion*, 1947, VBK Wien, 2012
Für alle Abbildungen gilt: Foto: mumok, 2012

TERRA

PETERUNDBIENE
LUDWIGSTIFTUNG

Hauptsponsor

ruefa

Sponsor

DOROTHEUM

Partner

DER STANDARD

Wien live